

**PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG**  
**DER GEMEINDEVERTRETUNG KALÜBBE**

**- öffentlich -**

**Sitzung:** vom 05. März 2013  
im Sportheim des SC Kalübbe  
von 20:05 Uhr bis 22:30 Uhr

**Unterbrechung:** von 21:20 Uhr bis 21:30 Uhr

**Gesetzliche Mitgliederzahl:** 9

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 6 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 - 9.

---

---

**Anwesend:**

1. Stimmberechtigt:

BGM Günter Schnathmeier  
als Vorsitzender

GV Henning Banck  
GV Kai Ellen  
GV'in Andrea Rolschewski  
GV Björn Rüter  
GV Matthias Saggau  
GV Frank Schnathmeier  
GV'in Dr. Barbara Semleit  
GV Hans Solterbeck

2. nicht stimmberechtigt:

Protokollführer: Herr A. Schnathmeier, Amt Großer Plöner See  
Fachberatung: Herr Schaknat, Amt Großer Plöner See  
Zuhörer/innen: 8

---

---

Es fehlten entschuldigt: ./.

---

---

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Kalübbe waren durch Einladung vom 18.02.2013 zu Dienstag, 05. März 2013 um 20:00 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Bürgermeister stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

---

## VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

---

### Tagesordnung:

1. Niederschrift vom 03. Dezember 2012
2. Bekanntgaben des Bürgermeisters
3. Erstellung eines Kanalkatasters einschl. Sanierungskonzept
4. Zentrale Wasserversorgung
  - a) Rohrnetzpflege
  - b) IDM-Zähler
5. Brandschaden Nebengebäude Sportheim
6. Deckungssummen Versicherungen
7. Dorfgemeinschaftshaus
  - a) Sachstand Planung
  - b) Abbruch „Alte Schule“; hier: Auftragsvergabe/Absage
  - c) Bildung eines Arbeitskreises
8. Einwohnerfragestunde
9. Anfragen

---

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

**keine**

---

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

**TOP 1****Niederschrift vom 03. Dezember 2012**

Es werden keine Einwände erhoben.

**TOP 2****Bekanntgaben des Bürgermeisters**

- Umzug Kindergarten, Ausräumen Dorfgemeinschaftshaus am 09.03.2013
- Dorfputz am 06.04.2013
- Eröffnung Ausschreibungsergebnisse
- Geschäftsausschusssitzung am 25.03.2013
- Gemeindevertretersitzung mit Auftragsvergabe am 02.04.2013 im Dorfgemeinschaftshaus  
(Anmerkung der Verwaltung: Die Sitzung wurde auf den 05.04.2013 verlegt.)
- Kommunalwahl am 26.05.2013 im Feuerwehrgerätehaus
- Schadstoffsammeltermin am 09.09.2013 auf dem HaGe-Gelände
- Vorschläge für Jugendschöffinnen / Jugendschöffen
- Vorschläge Freiherr-vom-Stein-Verdienstmedaille 2013
- Gemeindefahne: 37,00 Euro bei Günter Theden

**TOP 3****Erstellung eines Kanalkatasters einschl. Sanierungskonzept**

BGM Schnathmeier führt in das Thema ein und übergibt das Wort an Herrn Schaknat von der Amtsverwaltung, der über das Sanierungskonzept inhaltlich berichtet und es vorstellt  
(Anlage zum Originalprotokoll).

Er berichtet über:

- Schadensklassifizierung
- Schadensursachen

Ziel ist es, dass die Gemeinde sich über das künftige Vorgehen bei der Sanierung der Niederschlagswasserleitung Gedanken macht:

Ein Konzept über fünf Jahre sollte erstellt werden; in den Haushaltsplänen sollten jährlich Beträge angespart werden.

Nach kurzer Diskussion wird folgender Beschluss gefasst:

Es wird ein Sanierungskonzept über fünf Jahre erstellt. Die Beratungen sollen im Herbst in den gemeindlichen Gremien beginnen. Ab 2014 sollen im Haushalt jährlich Ansparungen hierfür vorgenommen werden.

**dafür: 8****dagegen: 1****Enthaltungen: 0****TOP 4****Zentrale Wasserversorgung****a) Rohrnetzpflege**

Herr Schaknat von der Amtsverwaltung erläutert das Erfordernis der Rohrnetzpflege anhand einiger Beispiele. Hierzu liegt ein Angebot der Firma Hülsmann vor. Es beinhaltet Kosten in Höhe von 2.100 Euro netto, zzgl. 200 Euro Reisepauschale.

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

Die Gemeindevertretung beschließt, das Angebot der Firma Hülsmann zu den o. g. Konditionen anzunehmen.

**dafür: 9** **dagegen: 0** **Enthaltungen: 0**

**b) IDM-Zähler**

Im Jahr 2014 läuft die Eichzeit des vorhandenen Zählers an der Übergabestation in Schmalensee ab. Es wird empfohlen, einen IDM-Zähler an der Übergabestation einzubauen. Die Kosten betragen rd. 6.600 Euro.

Es wird folgender Beschluss gefasst:

Die Gemeindevertretung beschließt, an der Übergabestation einen IDM-Zähler gemäß Angebot der Firma Fiedler zum Kostenpunkt von rd. 6.600 Euro einzubauen.

**dafür: 9** **dagegen: 0** **Enthaltungen: 0**

*Hinweis:*

*Wegen Veränderung in der Wasserlieferung der angeschlossenen Gemeinden wird angeregt, den Wasserlieferungsvertrag mit der Gemeinde Bornhöved zu überarbeiten.*

**TOP 5****Brandschaden Nebengebäude Sportheim**

*GV Rüter erklärt sich für befangen und verlässt den Raum.*

BGM Schnathmeier fasst den bisherigen Werdegang seit dem Schadensfall im letzten Jahr zusammen.

Die Versicherung hat zugesagt, folgende Beträge zur Verfügung zu stellen:

Für Inventar 9.500 Euro, für das Gebäude rd. 6.300 Euro. Abrisskosten werden hinzukommen, da diese auf Nachweis erbracht werden müssen.

Im Rahmen der Diskussion stellt sich die Frage, wer Auftraggeber für den Abriss bzw. auch für den Neuaufbau ist. *Die Verwaltung wird gebeten, dieses zu prüfen.*

Im Anschluss an die Diskussion werden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Das Angebot der OKV mit den o. g. Beträgen wird angenommen.

**dafür: 8** **dagegen: 0** **Enthaltungen: 0**

2. Unter der Voraussetzung, dass die Gemeinde Auftraggeber ist, wird beschlossen, den Auftrag zum Abriss zu erteilen.

**dafür: 8** **dagegen: 0** **Enthaltungen: 0**

3. Auftragsvergabe für den Abriss. Der Auftrag wird an die Firma san-tax erteilt.

**dafür: 7** **dagegen: 1** **Enthaltungen: 0**

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**


---

*Es erfolgt eine Sitzungsunterbrechung von 21:20 Uhr bis 21:30 Uhr.  
Anschließend nimmt GV Rüter wieder an der Sitzung teil.*

**TOP 6****Deckungssummen Versicherungen**

Hier geht es inhaltlich um die Inventarversicherungen. Es wird im Übrigen auf den Beschluss der Gemeindevertretung vom 27.08.2012 verwiesen. Die Police zur Versicherung zum Neuwert für die gemeindlichen Gebäude beträgt 445,09 Euro nach Neubewertung des Versicherungsrisikos.

**dafür: 9****dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 7****Dorfgemeinschaftshaus****a) Sachstand Planung**

Frau Dr. Semleit berichtet aus dem Gespräch des Arbeitskreises mit der Verwaltung (Herrn Mielke).

**Es werden dargestellt:**

- Laufzeiten Darlehen
- Darlehen Kreditmarkt

Nach der derzeit bekannten Finanzlage der Gemeinde, ist eine Finanzierung von rd. 400.000 Euro voraussichtlich machbar.

**b) Abbruch „Alte Schule“; hier: Auftragsvergabe/Absage**

Die Gemeinde Kalübbe beschließt, dem günstigsten Anbieter, der Firma Dobbertin, den Auftrag zu erteilen, falls die Ausschreibung des Neubaus im Kostenrahmen liegt.

Die Absagen an die unterlegenen Bieter sollen bereits abgeschickt werden.

**dafür: 9****dagegen: 0****Enthaltungen: 0****c) Bildung eines Arbeitskreises**

In den Arbeitskreis Dorfgemeinschaftshaus werden vorgeschlagen und gewählt:

BGM Günter Schnathmeier

GV Björn Rüter

GV Matthias Saggau

GV Henning Banck

GV'in Dr. Barbara Semleit

**dafür: 9****dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 8****Einwohnerfragestunde**

Frau Mathilde Lammert:

Bis wann kann die Seniorengymnastik im Dorfgemeinschaftshaus stattfinden?

*Der Bürgermeister antwortet: Bis nächste Woche.*

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

Frau Karen Dibbern:

Die Absätze in den Banketten Richtung Kalübber Holz sind zu hoch, so dass Unfallgefahr für Verkehrsteilnehmer - insbesondere Fahrradfahrer - besteht.

*GV Rüter sagt zu, dieses Thema in der übernächsten Sitzung des Geschäftsausschusses zu behandeln.*

GV Matthias Saggau:

Ausgliederung der Gemeinden Ascheberg und Bösdorf aus dem Amt Großer Plöner See. Er wünscht sich Verfahrensinformationen über den Stand jeweils in der Sitzung der Gemeindevertretung, sofern dieses möglich ist.

*Eine kurze Zusammenfassung des Sachstandes wird durch den Protokollführer gegeben.*

**TOP 9**

**Anfragen**

- GV Björn Rüter teilt mit, dass die CDU aufgrund eines Austritts keinen Fraktionsstatus mehr in der Gemeindevertretung habe.
- GV Kai Ellen:  
Die herausgelegten Wasserleitungen auf unbebauten Grundstücken sind oben offen. Ist dieser Umstand problematisch für die Gemeinde als Betreiber des Wasserwerkes?  
*Die Verwaltung wird um Prüfung gebeten.*
- BGM Schnathmeier berichtet von einer durch die UNB genehmigten Knickrodung und erläutert diese in anonymisierter Weise.  
*Die Gemeindevertretung hat hiergegen keine Bedenken.*

**BÜRGERMEISTER**

**PROTOKOLLFÜHRER**

*Günter Schnathmeier*

*André Schnathmeier*

**Anlagen zum Protokoll:**

**zu TOP 3: Erläuterungsbericht - nur zum Originalprotokoll -**